



Z A S

Z A S — Pariser Straße 1 — 10719 Berlin

Anforderungsprofil

Postdoc in Phonetik in Vollzeit
für 6 Monate für *Normierung,
Wahrnehmungstestung und statistische
Modellierungen experimenteller Stimuli*

Leibniz-Zentrum
Allgemeine Sprachwissenschaft

Leitung FB1 Laborphonologie

Dr. Stefanie Jannedy

jannedy@leibniz-zas.de Tel:

+49(0)30 · 20192-405

Berlin, 11.03.2024

Ausschreibung einer Postdoc Position in Phonetik zur Normierung und Wahrnehmungstestung experimenteller Stimuli

Das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft in Berlin (mit Sitz in Wilmersdorf [U-Bahn Spichernstraße]) mit ca. 60 Mitarbeitenden, das sowohl aus Bundes- und Landesmitteln als auch durch Drittmittel finanziert wird. Zur Normierung und Testung experimenteller Stimuli sucht das SFB1412 Projekt C02 am Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft in Berlin in Vollzeit eine(n) Postdoc in Phonetik mit Programmierkenntnissen (R/Praat/Matlab) und Erfahrung in der (akustischen und visuellen) Stimuluserstellung und statistischen Modellierung. Die Stelle ist im Forschungsbereich 1 *Laborphonologie* angesiedelt und auf 6 Monate Vollzeit (39 Std/Woche, TvÖD Bund E13) begrenzt und soll möglichst zum 1. Mai 2024 besetzt werden.

Wir untersuchen sprachliche Variation, die aufgrund unterschiedlicher Situationen oder Gesprächspartner auftreten kann. Um den Einfluss einzelner Faktoren auf die Wahrnehmung und das sprachliche Verhalten zu erforschen, werden verschiedene Szenarien mit computergenerierten Avataren als Rezipienten erstellt, die sich nur durch einen Faktor, z.B. Alter oder Geschlecht, voneinander unterscheiden. Die Szenarien sollen den Teilnehmern präsentiert und bzgl. verschiedener Merkmale (den Avatar und das Szenario betreffend) bewertet werden. In Zusammenarbeit mit einem VR-Experten konzentriert sich die Arbeit auf die Entwicklung und Normierung von VR-Stimuli zur Verwendung in nachfolgenden Produktions- und Wahrnehmungsexperimenten. Die erstellten Stimuli sollen einen realistischen und immersiven Eindruck vermitteln. Es wird erwartet, dass der/die erfolgreiche Postdoc extrovertiert ist und Interesse an soziophonetischen Fragestellungen und VR-Technik hat, gut in einem Team arbeitet, eigenständig arbeiten kann und Ideen und Vorschläge zur Planung und Umsetzung beiträgt.

Qualifikationen: Erfahrene(r) detailorientierte(r) Postdoc in Phonetik mit guten Kenntnissen der deutschen Kultur und Sprache sowie Sprachverarbeitung als auch von experimentellen Techniken (z.B. SocSci Survey / IBEX / Perzeptions- und Wahrnehmungsexperimente) und statistischer Modellierung (*R / Matlab*).

Bewerbungsschluss: 24. März 2024

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Qualifikationen) in einem einzigen PDF an jannedy@leibniz-zas.de UND melanie.weirich@uni-jena.de.

Das ZAS ist im Rahmen des Audits "berufundfamilie" für die Gewährleistung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen zertifiziert. Das ZAS ist bestrebt, die Geschlechterbalance und die Vielfalt des Personals in allen Arbeitsbereichen und auf allen wissenschaftlichen Ebenen zu stärken. Angehörige von Gruppen, die traditionell in deutschen akademischen Positionen sowie in wissenschaftsunterstützenden Positionen unterrepräsentiert sind, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.